



Bilder: René Niederer

Frantic auf der Hauptbühne am OpenAir St. Gallen: Von links Michael Sarbach, Christoph Inhelder, Niklaus Häne, Barbara Egli und Michael Gysel.

WZ 03.07.12

«Ein unglaubliches Gefühl»

Die Wiler Band Frantic hat es am St. Galler OpenAir auf die Hauptbühne geschafft und den Festivalbesuchern Indierock, Folk und Pop vom Feinsten geboten. Am 13. Juli nun tritt Frantic in Hüntwangen am Sound Circle Festival auf.

HANS SUTER

WIL/ST. GALLEN. «Seit der Sekundarschule war ich eigentlich an jedem St. Galler OpenAir», sagt Michael Sarbach. Dort wurde der Gitarrist und Sänger der Wiler Band Frantic zusammen mit Michael Gysel dazu inspiriert, eine eigene Band zu gründen. Sie taten es und gründeten Frantic. Sie träumten davon, einmal auf der Hauptbühne am St. Galler OpenAir zu spielen. Auch das taten sie: Am Samstag spielten sie zum erstenmal im legendären Sittertobel – und das gleich auf der Hauptbühne. «Ein unglaubliches Gefühl», sagt Sarbach, der in Wil an der Mädchensekundarschule St. Katharina (Kathi) Musik unterrichtet und überdies als Vizepräsi-

dent des Wiler Stadtparlaments zweithöchster Wiler ist.

«Nicht mehr so wild»

Indierock, Folk und Pop mit Liebe zu eingängigen Melodien: das ist Frantic. Und Frantic sind: Michael Sarbach, Michael Gysel, Barbara Egli, Niklaus Häne und Christoph Inhelder, allesamt aus der Region Wil stammend. Eines aber sind sie nicht: frantic. «Seit wir nur noch eigene Songs spielen, sind wir nicht mehr so wild, verzweifelt, hektisch oder rasend, wie der Name in deutscher Übersetzung heisst», grinst Sarbach.

Viertes Studioalbum

Die Band steht für melancholische und fröhliche Songs und ver-



Michael Sarbach: Gitarrist, Sänger, Songschreiber – und grüner Politiker.

bindet Elemente aus Indierock und Folk mit der Liebe zu den ganz grossen Popmelodien. Die Texte sind direkt aus dem Leben gegriffen. Mit rund 250 gespielten Konzerten, Airplay bei unzähligen Radiostationen, mehreren Videoclips bei MTV/Viva Schweiz, diversen Auszeichnungen und drei veröffentlichten Studioalben haben sich die vier Herren und die Dame von Frantic einen festen Platz in der Schweizer Musikszene erspielt.

Am 23. September 2011 kam mit «French Fountain» das dritte Studioalbum in die Läden. Wann das vierte Studioalbum folgt, ist offen. «Nach der Festivalsaison werden wir uns Gedanken machen», verrät Michael Sarbach.